

EtherCAT Technology Group und OPC Foundation vereinbaren Kooperation: gemeinsame Schnittstellen für Industrie 4.0 und IoT im Fokus

Die EtherCAT Technology Group (ETG) und die OPC Foundation definieren gemeinsam Schnittstellen für Industrie 4.0 und das Internet of Things (IoT): Memorandum of Understanding auf der Hannover Messe 2015 unterzeichnet.

Beide Organisationen sind sich einig, dass die jeweiligen Technologien komplementär sind und sich optimal ergänzen: EtherCAT als hart echtzeitfähiger Ethernet-Feldbus für Maschinen- und Anlagensteuerungen mit dem EtherCAT Automation Protocol (EAP) für schlanken Datenaustausch zwischen Mastern – OPC UA für skalierbare Kommunikation mit integrierter Security by Design bis in die MES/ERP und in die Cloud.

Industrie 4.0 und IoT erfordern nahtlose und durchgängige Kommunikation durch alle Schichten und Ebenen sowohl innerhalb der digitalen Fabrik als auch extern zu Cloud-basierten Diensten und anderen Internet-Technologien. Diesen Anforderungen wollen die ETG und die OPC Foundation durch die gemeinsame Definition offener Schnittstellen zwischen ihren jeweiligen Technologien Rechnung tragen.

Im Rahmen eines Memorandum of Understanding (MoU) haben die Verbände daher vereinbart, bei der Entwicklung dieser Schnittstellen eng zusammenzuarbeiten, statt sich auf Erweiterungen der eigenen Technologie in den Kernbereich der jeweils anderen Technologie hinein zu konzentrieren.

Das MoU wurde auf der diesjährigen Hannover Messe von Martin Rostan, Executive Director der ETG, und Thomas J. Burke, Präsident und Executive Director der OPC Foundation unterzeichnet.

„Mit dieser Vereinbarung schaffen wir die Voraussetzung, dass EtherCAT-Systeme einheitlich in Industrie 4.0- und IoT-Architekturen eingebunden werden können. Bereits im Oktober letzten Jahres haben wir im Technical Committee der ETG beschlossen, dass wir OPC UA als Mittel der Wahl für die Anbindung in die Cloud und in die IT-Welt sehen. Die Entwicklung seither hat uns Recht gegeben und so freuen wir uns auf die Zusammenarbeit zur zügigen Definition der einheitlichen Schnittstellen“, so Martin Rostan.

Tom Burke ergänzt: „EtherCAT gehört zu den führenden Technologien auf der Feldebene und ergänzt damit unsere Funktionalität auf ideale Weise. OPC UA will keine Konkurrenz zu den Feldbussen sein, sondern die durchgängige, sichere und skalierbare Kommunikation solcher Systeme in die IT-Welt ermöglichen. Dank der gemeinsamen Entwicklung der Schnittstellen

ETG042015

14. April 2015 | Seite 2 von 2

zwischen unseren Welten wird das Ergebnis zügig und praxisgerecht zur Verfügung stehen, was wir natürlich sehr begrüßen.“

Über die EtherCAT Technology Group:

Die EtherCAT Technology Group ist eine internationale Anwender- und Herstellervereinigung, in der Anwender aus verschiedenen Branchen mit führenden Automatisierungsanbietern zusammenarbeiten, um die EtherCAT-Technologie zu unterstützen, zu verbreiten und weiterzuentwickeln. Sie wurde im November 2003 gegründet und hat über 3.100 Mitgliedsfirmen aus 58 Ländern.

Über EtherCAT®:

EtherCAT ist die Industrial Ethernet-Technologie, die sich durch herausragende Performance, niedrige Kosten, flexible Topologie und einfache Handhabung auszeichnet. EtherCAT wurde 2003 erstmals vorgestellt, ist seit 2007 internationaler IEC- sowie SEMI-Standard. EtherCAT ist eine offene Technologie: Jeder ist eingeladen, EtherCAT zu implementieren und zu nutzen.

→ Weitere Informationen erhältlich im Internet unter www.ethercat.org.

Pressekontakt:

EtherCAT Technology Group

Christiane Hebusch
Ostendstraße 196
90482 Nürnberg
Deutschland

Tel.: +49 (911) 5 40 56 226
Fax: +49 (911) 5 40 56 29
c.hebusch@ethercat.org
www.ethercat.org/presse